

# Geschäftsverteilungsplan des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1993

## Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht entscheidet Rechtsfragen. Maßgeblich für die Zuständigkeit ist nicht der Streitgegenstand, sondern die zu entscheidende Rechtsfrage, bei mehreren Rechtsfragen diejenige, die als Schwerpunkt anzusehen ist. Dafür ist von der angefochtenen Entscheidung und der Rechtsmittelbegründung auszugehen.

Prozessuale Vorfragen, Ausschlussfristen, Ermessensüberschreitung der Einigungsstelle bleiben bei der Ermittlung des Schwerpunktes für die Senatszuständigkeit außer Betracht.

Spezielle Regelungen gehen einer allgemeinen Zuständigkeit vor.

Bei mehreren gleichrangigen Schwerpunkten oder sonstigen Zweifeln, insbesondere im Fall der Klagenhäufung, sind die in Frage kommenden Senate zu unterrichten. Sie entscheiden jeweils mit Mehrheit der Berufsrichter über die Zuständigkeit eines Senates; bei überbesetzten Senaten richtet sich die Heranziehung nach dem Dienstanstellung. Kommt keine Einigung zustande, entscheidet das Präsidium von Amts wegen.

Nach Ablauf von 6 Monaten seit Eingang der Rechtsmittelbegründung und der Vorakten bedarf es zur Änderung der Senatsverteilung eines Beschlusses des Präsidiums.

Wird das Bundesarbeitsgericht gemäß § 82 Abs. 4 Satz 2 BVerfGG ersucht, seine Erwägungen zu einer für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erheblichen Rechtsfrage

darzulegen, so sind jeweils diejenigen Senate zur Stellungnahme berufen, deren im Geschäftsverteilungsplan ausgewiesener Zuständigkeitsbereich durch die Rechtsfrage berührt wird. Ergibt sich nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besondere Zuständigkeit, so ist der Fünfte Senat zur Stellungnahme berufen. Die Stellungnahmen werden vom Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts gesammelt und dem Bundesverfassungsgericht übersandt.

Soweit Verfahren rechtskräftig erledigt oder weggelegt sind und danach hinsichtlich der Verfahren noch etwas zu veranlassen ist, wie bei Auskünften oder Beschwerden, bleibt es bei der früheren Senatszuständigkeit.

Sachen, in denen ein Senat eine Entscheidung erlassen hat, die nochmals in einem neuen Rechtsstreit an das Bundesarbeitsgericht gelangen, gehören vor den nunmehr nach der Geschäftsverteilung zuständigen Senat. Das gilt auch, wenn der Große Senat des Bundesarbeitsgerichts oder der Gemeinsame Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes auf Vorlage eines Senats einen Beschluß gefaßt hat.

Solange die Senatszuständigkeit nicht feststeht, übernehmen die Bearbeitung

im Urteilsverfahren (§ 2 ArbGG)

a) der Vierte Senat, soweit die Parteibezeichnung ergibt, daß das Verfahren den Öffentlichen Dienst betrifft,

b) im übrigen der Fünfte Senat,

im Beschlußverfahren (§ 2a ArbGG) der Siebte Senat.

## A. Zuweisung der Geschäfte an die zehn Senate

### 1. Dem Ersten Senat sind zugewiesen:

1.1 Die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 und 2 ArbGG, soweit sie das materielle Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht betreffen (Bestehen, Inhalt und Grenzen von Beteiligungsrechten des Betriebsrates und anderer Organe) und nicht einem anderen Senat zugewiesen sind,

1.2 die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 4 ArbGG,

1.3 die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- a) Vereinigungsfreiheit,
- b) Arbeitskampfrecht,
- c) Betriebsverfassungsrecht und Personalvertretungsrecht, soweit nicht anderen Senaten zugewiesen,
- d) Unternehmensverfassungsrecht, soweit nicht anderen Senaten zugewiesen,

1.4 die Verfahren und Entscheidungen nach § 21b Abs. 6 GVG sowie nach § 43 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 21 Abs. 5, § 27 Satz 2 und § 28 Satz 1 ArbGG.

### 2. Dem Zweiten Senat sind zugewiesen:

Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, ferner die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

Beendigung des Arbeitsverhältnisses einschließlich des Ausbildungsverhältnisses durch Kündigung oder in anderer Weise, soweit nicht der Siebte Senat nach Ziffer 7.1.1 zuständig ist, Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, Ansprüche aus Annahmeverzug und auf Abfindungen nach §§ 9, 10 KSchG sowie die Frage des Überganges eines Arbeitsverhältnisses nach § 613a BGB.

### 3. Dem Dritten Senat sind zugewiesen:

Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

Fragen der Altersversorgung und der Lebensversicherung einschließlich Streitigkeiten um Versorgungsschäden; insoweit erstreckt sich die Zuständigkeit auch auf Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 ArbGG.

### 4. Dem Vierten Senat sind zugewiesen:

4.1 Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

4.1.1 Allgemeines Tarifrecht,

4.1.2 Auslegung von Tarifverträgen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder auf Grund Arbeitsvertrages Anwendung finden, sofern es sich um Streitigkeiten über die Eingruppierung, Höhergruppierung, Umgruppierung, Rückgruppierung oder um solche Streitigkeiten handelt, die die Beschäftigung von Arbeitnehmern nach bestimmten Vergütungs- oder Lohngruppen zum Gegenstand haben,

4.1.3 sonstige Auslegung von Tarifverträgen und statutarischem Recht in der Privatwirtschaft sowie von Arbeitsvertragsrichtlinien im kirchlichen Bereich, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrages Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien (§ 4 Abs. 2 TVG) Partei ist und soweit es sich nicht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses,
- b) Urlaub einschließlich Bildungs- und Erziehungsurlaub,
- c) Gratifikation,

- d) Altersversorgung,
- e) Vorruhestand,
- f) Krankheit der Arbeitnehmer,
- g) Wettbewerbsrecht,
- h) Heimarbeitsrecht,
- i) Mutterschutz,
- k) Schadenersatz,
- l) Berufsausbildung und Berufsbildung,

#### 4.1.4 Zwangsvollstreckung.

### 5. Dem Fünften Senat sind zugewiesen:

5.1 Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- a) Mutterschutz, soweit nicht nach 2. der Zweite Senat oder nach 7.1 der Siebte Senat zuständig ist,
- b) Erziehungsurlaub,
- c) Krankheit der Arbeitnehmer,
- d) Berufsausbildung und Berufsbildung,

5.2 die Rechtsstreitigkeiten, bei denen es sich um Ansprüche aus Einzelarbeitsverträgen handelt, und alle sonstigen Rechtsstreitigkeiten und Verfahren, für die nicht ein anderer Senat zuständig ist,

5.3 die Verfahren über die Abberufung ehrenamtlicher Richter nach § 10 Abs. 4 Satz 4 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen, Berufungen ehrenamtlicher Richter vom 24. 07. 1992 (BGBl. I 1992 S. 1387),

5.4 die Bestimmung des zuständigen Gerichts nach § 36 ZPO.

### 6. Dem Sechsten Senat sind zugewiesen:

Die Auslegung von Tarifverträgen, Tarifordnungen, Dienstordnungen und statutarischem Recht einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen im Öffentlichen Dienst und bei den Alliierten Streitkräften, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrages Anwendung finden, soweit nicht ein anderer Senat zuständig ist.

### 7. Dem Siebten Senat sind zugewiesen:

7.1 Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, ferner die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

7.1.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses einschließlich des Ausbildungsverhältnisses auf Grund einer Befristung (Zeit- oder Zweckbefristung), einer Bedingung oder aufgrund des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit sie im Rahmen solcher Beendigungsrechtsstreitigkeiten geltend gemacht werden,

7.1.2 Ansprüche auf Begründung eines Arbeitsverhältnisses sowie die Begründung eines Arbeitsverhältnisses kraft Gesetzes nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz,

7.2 die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 ArbGG und die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 und 2 ArbGG, soweit es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um Rechtsstreitigkeiten aus dem formellen Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht handelt (Bildung und Auflösung des Betriebsrates und anderer Organe, deren Organisation und Geschäftsführung, der Rechtsstellung der Organmitglieder und Fragen der Betriebsversammlung und ähnlicher Versammlungen),

7.3 die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 3 ArbGG.

### 8. Dem Achten Senat sind zugewiesen:

8.1 Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- a) Schadenersatz, Mankohaftung und Freistellung des Arbeitnehmers von Schadenersatzansprüchen Dritter,
- b) Rechtsstreitigkeiten, deren Schwerpunkt in der Auslegung solchen Bundesrechts liegt, das nur Tatbestände aus dem Bereich der in Artikel 3 Einigungsvertrag bezeichneten Länder umfaßt oder in der Auslegung von Landesrecht aus diesen Gebieten einschließlich des Rechts der ehemaligen DDR liegt,

8.2 die Verfahren über die Abberufung ehrenamtlicher Richter nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen, Berufungen ehrenamtlicher Richter vom 24. 07. 1992 (BGBl. I 1992 S. 1387).

### 9. Dem Neunten Senat sind zugewiesen:

Die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 bis 9 ArbGG, bei denen es sich im Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- a) Urlaub einschließlich Jugendurlaub und Bildungsurlaub,
- b) Fragen des Vorruhestandes,
- c) Wettbewerbsrecht, insbesondere gesetzliche oder kollektivrechtliche oder vertragliche Wettbewerbsverbote einschließlich von Ansprüchen, die eine Verschwiegenheitspflicht oder Betriebsgeheimnisse sowie entsprechende Schadenersatzansprüche betreffen,
- d) Handelsrecht einschließlich gewinnorientierter oder umsatzorientierter Zahlungen,
- e) Arbeitnehmererfindungsrecht, betriebliches Vorschlagswesen und Urheberrecht,
- f) Heimarbeitsrecht,
- g) Handelsvertreterrecht.

### 10. Dem Zehnten Senat sind zugewiesen:

10.1 Die Verfahren nach § 2a Abs. 1 Nr. 1 und 2 ArbGG, soweit sie das materielle Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht betreffen, und die Rechtsstreitigkeiten nach § 2 Abs. 1 ArbGG sowie nach § 2 Abs. 3 ArbGG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 ArbGG, soweit es sich um Betriebsverfassungsrecht und Personalvertretungsrecht handelt und die Beteiligung des Betriebs- oder Personalrates in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106—113 BetrVG und entsprechende Vorschriften der Personalvertretungsgesetze) zum Gegenstand haben,

10.2 Rechtsstreitigkeiten um Ansprüche aus einem Sozialplan sowie um Gratifikationen und Sondervergütungen aller Art, soweit nicht der Neunte Senat für gewinnorientierte oder umsatzorientierte Zahlungen zuständig ist,

10.3 tarifliche Tätigkeitszulagen und Erschwerniszuschläge,

10.4 Rechtsstreitigkeiten, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien (§ 4 Abs. 2 TVG) Partei ist, soweit es sich nicht um folgende Rechtsgebiete handelt:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses,
- b) Urlaub einschließlich Bildungs- und Erziehungsurlaub,
- c) Gratifikation,
- d) Altersversorgung,
- e) Vorruhestand,
- f) Krankheit der Arbeitnehmer,
- g) Wettbewerbsrecht,
- h) Heimarbeitsrecht,
- i) Mutterschutz,
- k) Schadenersatz,
- l) Berufsausbildung und Berufsbildung.

Die Zuweisung der Geschäfte an den Zehnten Senat gilt nicht für Sachen, die bereits in den bisher zuständigen Senaten terminiert sind.

## B. Besetzungsplan der Senate des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1993

### 1. Senate

#### Erster Senat:

Vorsitzender: Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Prof. Dr. Kissel

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Prof. Dr. Weller

1. Beisitzer: Richter Prof. Dr. Weller

2. Beisitzer: Richter Dr. Rost

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Olderog

Richter Schliemann

Richter Kremhelmer

Richter Dr. Armbrüster

#### Zweiter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Hillebrecht

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Bitter

1. Beisitzer: Richter Bitter

2. Beisitzer: Richter Kremhelmer

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Schliemann

Richter Dr. Wittek

Richter Dr. Rost

Richter Dr. Reinecke

#### Dritter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Dr. Heither

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Griebeling

1. Beisitzer: Richter Griebeling

2. Beisitzer: Richter Dr. Wittek

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Kremhelmer

Richter Dr. Müller-Glöge

Richter Dr. Wißmann

Richter Hauck

#### Vierter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Schaub

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Schneider

1. Beisitzer: Richter Schneider

2. Beisitzer: Richter Dr. Wißmann

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Wittek

Richter Kremhelmer

Richter Dr. Rost

Richter Dr. Armbrüster

#### Fünfter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Prof. Dr. Thomas

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Dr. Gehring

1. Beisitzer: Richter Dr. Gehring

2. Beisitzer: Richter Dr. Olderog

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Rost

Richter Dr. Reinecke

Richter Dr. Müller-Glöge

Richter Hauck

#### Sechster Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Dr. Peifer

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Prof. Dr. Jobs

1. Beisitzer: Richter Prof. Dr. Jobs

2. Beisitzer: Richter Dr. Armbrüster

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Olderog

Richter Schliemann

Richter Dr. Wittek

Richter Dr. Reinecke

#### Siebter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Dr. Seidensticker

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Prof. Dr. Steckhan

1. Beisitzer: Richter Prof. Dr. Steckhan

2. Beisitzer: Richter Schliemann

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Olderog

Richter Dr. Wittek

Richter Kremhelmer

Richter Dr. Rost

#### Achter Senat:

Vorsitzende: Vizepräsidentin des Bundesarbeitsgerichts  
Michels-Holl

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

Richter Dr. Ascheid

1. Beisitzer: Richter Dr. Ascheid

2. Beisitzer: Richter Dr. Müller-Glöge

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Olderog

Richter Schliemann

Richter Dr. Wißmann

Richter Hauck

#### Neunter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter  
Prof. Dr. Leinemann

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Dörner

1. Beisitzer: Richter Dörner

2. Beisitzer: Richter Dr. Reinecke

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Armbrüster

Richter Dr. Müller-Glöge

Richter Dr. Wißmann

Richter Hauck

#### Zehnter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter Matthes

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter Dr. Freitag

1. Beisitzer: Richter Dr. Freitag

2. Beisitzer: Richter Hauck

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter Dr. Armbrüster

Richter Dr. Reinecke

Richter Dr. Müller-Glöge

Richter Dr. Wißmann

### 2. Reihenfolge der Vertreter in den Senaten

Die regelmäßigen Vertreter der Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge zu den Sitzungen nacheinander herangezogen, und zwar in der Weise, daß eine möglichst gleichmäßige Belastung erreicht wird.

Eine Heranziehung zu einer Sitzung liegt vor, sobald durch Aktenvermerk der Geschäftsstelle der an der konkreten Sitzung teilnehmende Vertreter festgelegt ist.

Unberührt von dieser Regelung bleibt die Geschäftsführung des Senats bei Verhinderung aller ordentlichen Mitglieder des Senats. Sie obliegt dem ersten regelmäßigen Vertreter, bei dessen Verhinderung dem nächstberufenen Vertreter.

Im Falle der Verhinderung der Mitglieder des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind in der alphabetischen Reihenfolge gleichmäßig (entsprechend § 49 Abs. 4 GVG) alle übrigen berufsrichterlichen Mitglieder des Gerichts zur Vertretung berufen.



### 3. Großer Senat

3.1 Dem Großen Senat gehört kraft Gesetzes an (§ 45 Abs. 5 Satz 1 ArbGG):

Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Prof. Dr. Kissel — Erster Senat —

3.2 Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Vizepräsidentin des Bundesarbeitsgerichts  
Michels-Holl — Achter Senat —  
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Hillebrecht — Zweiter Senat —  
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. Thomas — Fünfter Senat —  
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. Seidensticker — Siebter Senat —  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. Jobs — Sechster Senat —  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Schneider — Vierter Senat —  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Griebeling — Dritter Senat —  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dörner — Neunter Senat —  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. Freitag — Zehnter Senat —

3.3 Reihenfolge der Vertreter im Großen Senat

Die Vorsitzenden Richter, einschließlich Präsident und Vizepräsidentin, werden nach der Regelung der Stellvertretung des Vorsitzenden im jeweiligen Senat vertreten.

Die Richter (stellvertretende Vorsitzende) werden zunächst durch den jeweiligen Vorsitzenden ihres Senats und sodann durch den ihnen nachfolgenden weiteren Richter ihres jeweiligen Senats vertreten, bei zwei nachfolgenden Richtern durch den im Dienstalter älteren Richter.

### 4. Zuteilung der Ehrenamtlichen Richter und Richterinnen an die zehn Senate des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1993 einschließlich Vertretungsregelung

#### Erster Senat:

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Berg, Peter  
Blanke, Hermann  
Brunner, Edgar  
Gnade, Albert — auch Dritter Senat —  
Hilgenberg, Hans-Werner  
— auch Sechster Senat —  
Janzen, Karl-Heinz  
Kehrmann, Karl  
Muhr, Gerd  
Paschen, Hermann  
Schneider, Wolfgang  
Dr. Wohlgemuth, Hans Hermann

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Bartelt, Georg  
Dr. Federlin, Gerd  
Dr. Feucht, Klaus  
Dr. Gentz, Manfred — auch Siebter Senat —  
Dr. Giese, Herbert  
Heisler, Herfried  
Mager, Ernst-Günther  
Dr. Münzer, Christian  
Rösch, Anton  
Dr. Schmidt, Klaus — auch Dritter Senat —  
Spiegelhalter, Hans Joachim  
— auch Sechster Senat —  
Dr. Stadler, Hubert  
Weinmann, Heinz  
— auch Dritter und Zehnter Senat —

#### Zweiter Senat:

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Baerbaum, Claus-Jürgen  
Dr. Bobke-von Camen, Manfred  
Engel, Hiltrud  
Frehse, Heike  
Jansen, Peter  
— auch Vierter Senat —  
Röder, Jürgen  
Schulze, Wilhelm

Thelen, Wolfgang  
Thieß, Günter  
Walter, Jürgen  
Dr. Wolter, Henner

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Bächle, Hans-Ulrich  
— auch Dritter Senat —  
Beckerle, Klaus  
Dr. Bensinger, Günter  
Dr. Engelmann, Rolf  
Dr. Fischer, Egbert  
Frey, Hans  
Dr. Kirchner, Dieter  
Nipperdey, Karin  
Dr. Roedel, Kurt  
Strümper, Gerhard  
Wisskirchen, Alfred

#### Dritter Senat:

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Arntzen, Helmut  
— auch Fünfter und Neunter Senat —  
Eckhardt, Jürgen — auch Zehnter Senat —  
Falkenstein, Bernhard  
Gnade, Albert — auch Erster Senat —  
Grimm, Helmut — auch Zehnter Senat —  
Großmann, Rudolf — auch Zehnter Senat —  
Hauschild, Gerhard  
Hayser, Waltraud  
Matthiessen, Horst — auch Neunter Senat —  
Oberhofer, Hermann — auch Neunter Senat —  
Paul, Heinrich — auch Zehnter Senat —  
Schoden, Michael — auch Neunter Senat —

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Bächle, Hans-Ulrich  
— auch Zweiter Senat —  
Fieberg, Christian  
— auch Vierter und Neunter Senat —  
Furchtbar, Günther  
Gebert, Hermann  
Prof. Dr. Hromadka, Wolfgang  
— auch Zehnter Senat —  
Dr. Jesse, Adolf — auch Neunter Senat —  
Dr. Kiefer, Karl-Heinz — auch Vierter Senat —  
Dr. Michels, Ernst-Ulrich  
— auch Neunter Senat —  
Dr. Reinfeld, Richard — auch Vierter Senat —  
Dr. Schmidt, Klaus — auch Erster Senat —  
Dr. Schwarze, Klaus — auch Neunter Senat —  
Stabenow, Sigurd — auch Zehnter Senat —  
Weinmann, Heinz  
— auch Erster und Zehnter Senat —

#### Vierter Senat:

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Hauk, Heinz  
Hecker, Hartmut — auch Fünfter Senat —  
Jansen, Peter — auch Zweiter Senat —  
Jürgens, Jürgen  
Kamm, Rüdiger — auch Sechster Senat —  
Kiefer, Peter  
Pahle, Wolfgang  
Schumann, Gisela  
Schwitzer, Helga — auch Fünfter Senat —  
Wax, Christa — auch Sechster Senat —  
Wehner, Ewald

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Fieberg, Christian  
— auch Dritter und Neunter Senat —  
Gotsche, Hans-Dieter  
Grätz, Dieter  
Dr. Kiefer, Karl-Heinz — auch Dritter Senat —  
Prof. Dr. Knapp, Wolfgang  
— auch Siebter Senat —  
Dr. Koffka, Eberhard — auch Fünfter Senat —  
Konow, Karl-Otto  
Lehmann, Dieter  
Müller-Tessmann, Hannelore  
Dr. Reinfeld, Richard — auch Dritter Senat —  
Venzlaff, Wolfgang

#### **Fünfter Senat:**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Anthes, Werner  
Arntzen, Helmut  
— auch Dritter und Neunter Senat —  
Blank-Abel, Michael  
Buschmann, Hans-Rudolf  
— auch Sechster Senat —  
Hecker, Hartmut — auch Vierter Senat —  
Kähler, Hellmut — auch Zehnter Senat —  
Köhne, Werner  
Kraft, Horst  
Kreienbaum, Bernhard  
Schütters, Klemens  
Schwitzer, Helga — auch Vierter Senat —  
Werner, Wilhelm

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Hansen, Utz  
Heel, Ferdinand  
Dr. Hirt, Alfred  
Dr. Kalb, Werner  
Dr. Kappes, Karl-Heinz  
— auch Neunter Senat —  
Kessel, Bernhard  
Dr. Koffka, Eberhard — auch Vierter Senat —  
Dr. Kukies, Georg  
Dr. Müller, Hans-Peter  
Dr. Schlemmer, Dieter

#### **Sechster Senat:**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Buschmann, Hans-Rudolf  
— auch Fünfter Senat —  
Carl, Konrad  
Fürbeth, Joachim  
Hilgenberg, Hans-Werner  
— auch Erster Senat —  
Kamm, Rüdiger — auch Vierter Senat —  
Krogmann, Brigitte  
Lenßen, Heinrich  
Möller-Lücking, Norbert  
Rose, Gunter  
Schmidt, Edgar  
Schwarck, Reinhard  
Stenzel, Klaus  
Wax, Christa — auch Vierter Senat —

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Femppel, Kurt  
— auch Achter und Zehnter Senat —  
Fohrmann, Hermann  
Dr. Gehringer, Richard  
Hermann, Klaus  
Kapitza, Ernst-Günter  
Mergenthaler, Benno  
Ostkamp, Bernhard  
Ramdohr, Ludwig  
Schmidt, Helmut  
Spiegelhalter, Hans Joachim  
— auch Erster Senat —  
Dr. Sponer, Wolf-Dieter  
— auch Siebter Senat —  
Ziegenhagen, Arno

#### **Siebter Senat:**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Bea, Werner  
Jubelgas, Wilfried  
Dr. Klebe, Thomas  
Metzinger, Günther  
Meyer, Ursula  
Neumann, Paul  
Roitzsch, Karla  
Schmoldt, Hubertus  
Straub, Jürgen  
Trettin, Albert  
Prof. Dr. Zachert, Ulrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Dr. Gentz, Manfred — auch Erster Senat —  
Dr. Gerschermann, Roland  
Kleinke, Gisela  
Prof. Dr. Knapp, Wolfgang  
— auch Vierter Senat —  
Dr. Koch, Ludwig  
Nottelmann, Hans-Peter  
Ruppert, Christian  
Dr. Sponer, Wolf-Dieter  
— auch Sechster Senat —  
Stappert, Siegfried  
Wilke, Karl Heinrich

#### **Achter Senat:**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Brückmann, Harald — auch Neunter Senat —  
Fox, Konstantin — auch Neunter Senat —  
Hannig, Heinrich — auch Zehnter Senat —  
Hennecke, Bernhard — auch Neunter Senat —  
Hickler, Helmut — auch Zehnter Senat —  
Rheinberger, Heinz  
Rosendahl, Hans — auch Zehnter Senat —  
Schallmeyer, Manfred  
Schmidt, Rolf — auch Neunter Senat —  
Schmitzberger, Erwin  
Wittendorfer, Robert — auch Neunter Senat —

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Femppel, Kurt  
— auch Sechster und Zehnter Senat —  
Dr. Gaber, Rolf — auch Neunter Senat —  
Dr. Haible, Winfried — auch Zehnter Senat —  
Harnack, Eckhard — auch Zehnter Senat —  
Dr. Meyer, Klaus — auch Zehnter Senat —  
Morsch, Sigrid  
Plenge, Friedrich-Wilhelm  
— auch Zehnter Senat —  
Dr. Pühler, Karl-Peter — auch Neunter Senat —  
Dr. Schiele, Roland  
Schömburg, Klaus — auch Zehnter Senat —  
Sperl, Peter — auch Neunter Senat —  
Dr. Umfug, Peter  
Dr. Weiss, Heinz-Gerhard  
— auch Neunter Senat —

#### **Neunter Senat:**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Arntzen, Helmut  
— auch Dritter und Fünfter Senat —  
Brückmann, Harald — auch Achter Senat —  
Fox, Konstantin — auch Achter Senat —  
Hennecke, Bernhard — auch Achter Senat —  
Matthiessen, Horst — auch Dritter Senat —  
Oberhofer, Hermann — auch Dritter Senat —  
Schmidt, Rolf — auch Achter Senat —  
Schoden, Michael — auch Dritter Senat —  
Trümner, Ralf  
Volpp, Hans  
Wittendorfer, Robert — auch Achter Senat —

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Fieberg, Christian  
— auch Dritter und Vierter Senat —  
Dr. Gaber, Rolf — auch Achter Senat —  
Dr. Jesse, Adolf — auch Dritter Senat —  
Dr. Kappes, Karl-Heinz — auch Fünfter Senat —  
Dr. Michels, Ernst-Ulrich  
— auch Dritter Senat —  
Dr. Pühler, Karl-Peter — auch Achter Senat —  
Schodde, Eberhard  
Dr. Schwarze, Klaus — auch Dritter Senat —  
Söller, Wolfgang  
Sperl, Peter — auch Achter Senat —  
Dr. Weiss, Heinz Gerhard  
— auch Achter Senat —

#### Zehnter Senat:

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Bacher, Eberhard  
 Eckhardt, Jürgen — auch Dritter Senat —  
 Grimm, Helmut — auch Dritter Senat —  
 Großmann, Rudolf — auch Dritter Senat —  
 Hannig, Heinrich — auch Achter Senat —  
 Hickler, Helmut — auch Achter Senat —  
 Kähler, Hellmut — auch Fünfter Senat —  
 Paul, Heinrich — auch Dritter Senat —  
 Rosendahl, Hans — auch Achter Senat —  
 Wingefeld, Jürgen  
 Wolf, Franz

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Femppel, Kurt  
 — auch Sechster und Achter Senat —  
 Dr. Haible, Winfried — auch Achter Senat —  
 Harnack, Eckhard — auch Achter Senat —  
 Prof. Dr. Hromadka, Wolfgang  
 — auch Dritter Senat —  
 Dr. Meyer, Klaus — auch Achter Senat —  
 Plenge, Friedrich-Wilhelm  
 — auch Achter Senat —  
 Schömburg, Klaus — auch Achter Senat —  
 Seyd, Karl  
 Stabenow, Sigurd — auch Dritter Senat —  
 Thiel, Wolfhart  
 Weinmann, Heinz  
 — auch Erster und Dritter Senat —  
 Dr. Winterfeld, Rosemarie

Bei plötzlicher Verhinderung eines geladenen Ehrenamtlichen Richters kann, wenn die Heranziehung eines anderen Ehrenamtlichen Richters aus der Liste des betreffenden Senats nicht möglich ist oder auf erhebliche Schwierigkeiten stößt, ein Ehrenamtlicher Richter mit Wohn- oder Dienstort in Kassel, Frankfurt/Main, in den Landkreisen Kassel und Göttingen, im Werra-Meißner-Kreis, im Schwalm-Eder-Kreis und darüber hinaus in den Regierungsbezirken Kassel, Gießen und Arnshagen herangezogen werden. Die Ehrenamtlichen Richter sind jedesmal in der angegebenen örtlichen Reihenfolge heranzuziehen. Sind in den genannten örtlichen Bezirken mehrere Ehrenamtliche Richter wohnhaft, so sind sie in alphabetischer Reihenfolge heranzuziehen. Erklärt sich einer der genannten Ehrenamtlichen Richter für

verhindert, so tritt an seine Stelle der nächste zu berufende Ehrenamtliche Richter in der angegebenen Reihenfolge. Ist auch die Heranziehung eines der hiernach in Frage kommenden Ehrenamtlichen Richters nicht möglich oder stößt sie auf erhebliche Schwierigkeiten, so kann einer der an Gerichtsstelle anwesenden Ehrenamtlichen Richter in alphabetischer Reihenfolge herangezogen werden. Die danach in Frage kommenden Ehrenamtlichen Richter werden für die genannten Notfälle den zehn Senaten des Bundesarbeitsgerichts zugeteilt. Durch die Heranziehung in Notfällen ändert sich nichts an der Heranziehung der Ehrenamtlichen Richter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind, in der vorgesehenen Reihenfolge.

#### 5. Zuteilung der Ehrenamtlichen Richter an den Großen Senat des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1993 einschließlich Vertretungsregelung

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Muhr, Gerd, Düsseldorf  
 Kehrman, Karl, Düsseldorf  
 Gnade, Albert, Kassel

Regelmäßige Vertreter:

Prof. Dr. Zachert, Ulrich, Hamburg  
 Dr. Wohlgemuth, Hans Hermann, Düsseldorf  
 Dr. Bobke-von Camen, Manfred, Düsseldorf  
 Schoden, Michael, Düsseldorf  
 Buschmann, Hans-Rudolf, Düsseldorf

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Mager, Ernst-Günther, Köln  
 Dr. Stadler, Hubert, Frankfurt/Main  
 Dr. Giese, Herbert, Münster

Regelmäßige Vertreter:

Weinmann, Heinz, Frankfurt/Main  
 Dr. Federlin, Gerd, München  
 Dr. Bächle, Ulrich, Stuttgart  
 Spiegelhalter, Hans-Joachim, Wetzlar  
 Dr. Michels, Ernst-Ulrich, Frankfurt/Main

Bei den regelmäßigen Vertretern der Ehrenamtlichen Richter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitglieds eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

## C. Entsendung von Richtern des Bundesarbeitsgerichts in den Gemeinsamen Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes für die Geschäftsjahre 1993 und 1994

Dem Gemeinsamen Senat gehören nach dem Gesetz an:

Der Präsident des Bundesarbeitsgerichts  
Prof. Dr. Kissel  
sowie die Vorsitzenden Richter der jeweils  
beteiligten Senate des Bundesarbeitsgerichts.

In den Gemeinsamen Senat werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3,  
Abs. 2 und 4 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der  
Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom  
19. Juni 1968 für die Geschäftsjahre 1993 und 1994 folgende  
Richter entsandt:

Erster Senat:  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. Weller  
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Rost  
Vertreter:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Olderog  
Zweiter Senat:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Bitter  
Vertreter:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Kremhelmer  
Dritter Senat:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Griebeling  
Vertreter:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Wittek  
Vierter Senat:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Schneider  
Vertreter:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Wißmann  
Fünfter Senat:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Gehring  
Vertreter:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Olderog  
Sechster Senat:  
Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Jobs  
Vertreter:  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. Armbrüster

Siebter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. Steckhan

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht Schliemann

Achter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Ascheid

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. Müller-Glöge

Neunter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dörner

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Reinecke

Zehnter Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Freitag

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht Hauck

Großer Senat:

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Hillebrecht

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. Thomas

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Jobs  
Richter am Bundesarbeitsgericht Schneider

### Festlegung der Sitzungstage des Bundesarbeitsgerichts für das Geschäftsjahr 1993

Erster Senat:	Dienstag	Sitzungssaal II
Zweiter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal III
Dritter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal III
Vierter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal III
Fünfter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I
Sechster Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal I
Siebter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal II
Achter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal II
Neunter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal I
Zehnter Senat:	Montag/Freitag	Sitzungssaal I